



# Sammlung Theaterzettel

## Die Hugenhotten

**Rossi, Gaetano**

**1867-05-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

446.



Nr. 120. Sonntag den 12. Mai 1867.

# Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Meyerbeer.

Margaretha von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich	Frau Ulrich-Kohn.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre	Herr Ditt.
Balentine, seine Tochter	Frau Michaelis-Nimbs.
Graf von Nevers	Herr Starke.
Lavannes	Herr Peters.
Coffé	Herr Koche.
De Rez	Herr Mejo.
Méru	Herr Knapp.
Meaurevert	Herr Schloffer.
Raoul de Nangis, ein protestantischer Edelmann	Herr Schloffer.
Marcel, sein Diener	*
Urbain, Page der Königin	Frau Wlczek.
Ehrendamen derselben	Fräul. Grimm.
Bois-Rosé, protestantischer Soldat	Fräul. Schopf
	Herr Frankl.

Zwei Zigeunerinnen. Drei Ordensbrüder. Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren, Hofdamen und Pagen der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Die Viertelsmeister. Magistratspersonen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.  
Zeit der Handlung: Im Monat August 1572. Ort: In den beiden ersten Abtheilungen in der Touraine, in den drei letzten in Paris.

\* Marcel . . . Herr J. Hochheimer, vom Stadttheater in Hamburg [als Gast.]

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 5 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

### Eintrittspreise:

Sperresitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges . . . . .	1 fl. 45 fr.	Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum —	fl. 48 fr.
Sperresitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges . . . . .	1 fl. 24 fr.	Parterre . . . . .	fl. 48 fr.
Sperresitze im Parquet . . . . .	1 fl. 24 fr.	Reserve-Loge des dritten Ranges . . . . .	fl. 30 fr.
		Gallerie-Loge . . . . .	fl. 24 fr.
		Gallerie . . . . .	fl. 12 fr.

Billette zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Die vorgemerkten Billets sind am Tage vorher in Empfang zu nehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer Firma: J. G. Zwißer (Universitätsplatz daselbst.)

### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.*)	
" 9 " 30 " " " " " Frankenthal und Worms.*)	
" 10 " 10 " " Mannheim " Heidelberg.	
Nachts 12 " 45 " " " " " Heidelberg.	

\*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.